

BDA Studienpreis 2022

Die Siegerentwürfe stehen fest

In einem feierlichen Rahmen wurde am 18. Januar 2023 an der Hochschule Bremen der BDA Studienpreis 2022 verliehen. Durch die traditionsreiche Veranstaltung führte Dipl. Ing. Architekt Martin Pampus, Vorstandsvorsitz des BDA im Lande Bremen. Prämiiert wurden die besten Entwurfsarbeiten, die im Rahmen des Studiums BA Architektur oder MA Architektur / Environmental Design im Wintersemester 2021/22 und Sommersemester 2022 an der School of Architecture entstanden. Die diesjährige Jury um Anna Schnäker, Christian Felgenreher und Stephan Kohlrausch würdigte von circa 40 eingereichten Projekten vier herausragende Arbeiten aus dem Masterstudiengang.

Der erste Preis, der mit einem Preisgeld von 750 € dotiert ist, ging an das Projekt „VOR.WERK – Wir formen die Landschaft, danach formt sie uns“ von Helene Harting, Jesse Rahn, René Remmert, Katherinne Rodrigues und Ludwig Voß. Die Arbeit, die im Rahmen des hochschulübergreifenden Kooperationsprojektes „Outer Space – Die Kristallisation der Landschaft“ entstand, beschäftigt sich mit



1. Preis: „VOR.WERK – Wir formen die Landschaft, danach formt sie uns“

Entwurfsverfasser:innen: Helene Harting, Jesse Rahn, René Remmert, Katherinne Rodrigues und Ludwig Voß | **Dozent:innen:** Prof. Ulrike Mansfeld, Prof. Dr. Christian von Wissel, Prof. Tanja Diezmann (Hochschule für Künste Bremen), Prof. Detlef Rahe (HfK), Prof. Monique Jüttner und Theis Janssen



2. Preis: WOHNHAUS MIT BÜRO

Entwurfsverfasser: Georgio Leogrande | **Dozenten:** Prof. Clemens Bonnen und Frank Püffel



3. Preis: URBAN INDUSTRY – DIE ENTWICKLUNG VON BREMEN HASTEDT

Entwurfsverfasser:innen: Leonie Cordes und Rike Jakubigk | **Dozenten:** Prof. Klaus Schäfer und Dipl.-Ing. Karsten Meyer



Foto: © RE.MATERIAL

Sonderpreis: OFFENES ATELIER RE.MATERIAL

Entwurfsverfasser:innen: Louisa Brüssermann, Leon Falke, Jule Immel und Nina Möllering |

Dozent:innen: Prof. Dr. Christian von Wissel, Lars Neckel und Prof. Monique Jüttner



Foto: © Anna Husmann (HSB)

Von links oben: Dipl.-Ing. Architekt BDA Stephan Kohlrausch, Dipl.-Ing. (FH) Architektin BDA Anna Katharina Schnäker, Dipl.-Ing. Christian Felgendreher, Dipl. Ing. Architekt Martin Pampus (Vorstandsvorsitz BDA im Lande Bremen), Georgio Leogrande, Leon Falke, Nina Möllering, René Remmert, Rike Jakubig, Jule Immel und Louisa Brüssermann

der Umstrukturierung eines denkmalgeschützten Museumsensembles in Osterholz-Scharmbeck. „Die Qualität der Arbeit zeichnet sich durch die sensible städtebauliche Setzung und den eigenständigen architektonischen Ausdruck im Kontext der bestehenden Baudenkmäler aus.“ – so Jury-Mitglied Stephan Kohlrausch.

Das Projekt „Wohnhaus mit Büro“ von Georgio Leogrande, welches in dem Modul COMPOSITE IDEA entwickelt wurde und sich mit seiner „wohltuende(n) Eigenständig-, Lässig- sowie Leichtigkeit“ mit einem Eck-Grundstück im Bremer Milchquartier auseinandersetzt, wurde mit dem 500 € dotierten zweiten Preis ausgezeichnet. Laut Jurymitglied Christian Felgendreher entstand hier „ein städtebaulich sehr überzeugendes Eckhaus – ein außergewöhnlich schöner, geometrisch anspruchsvoller, überzeugendgefügt und wohl proportionierter Baukörper“.

Den dritten Preis erhielten Leonie Cordes und Rike Jakubig für ihre Arbeit „Urban Industry“, die sich mit der Weiterentwicklung des Bremer Stadtteils Hastedt sowie mit der städtischen Industrie im Bestand auseinandergesetzt haben. Die Arbeit entstand innerhalb des Moduls „Ort und Gesellschaft“.

Zusätzlich zu den drei regulären Preisen, verlieh die Jury einen Sonderpreis an das Projekt „Re.Material“. Die Studierenden Louisa Brüssermann, Leon Falke, Jule Immel und Nina Möllering hatten sich in einem freien Wahlmodul über zwei Semester lang eigenständig und mit hohem Engagement mit der Thematik des Wiederverwendungs-Potenzials von Bauabfällen befasst. „Ein essenzielles Thema in der heutigen Zeit.“ so Stephan Kohlrausch. Neben der Forschung zur Wiederverwendung von Baumaterial, entstand im Herzen der Stadt durch die Zwischennutzung eines leerstehenden Geschäftsgebäudes ein offenes Atelier, das zu einem öffentlichen Treffpunkt für den Austausch rund um das Thema „Zirkuläres Bauen“ wurde. Laut der Jury bräuchte es „mehr solcher Taten statt der vielen Worte!“.

Wir gratulieren den Preisträger:innen sehr herzlich! □

Quelle: Hochschule Bremen

Die Architektenkammer Bremen auf den Bremer Altbautagen

Die Stimmung auf den Bremer Altbautagen (20. – 22.1.2023) war sehr gut: nach 2 Jahren pandemiebedingten Ausfalls freuten sich sowohl die Aussteller:innen als auch die Besucher:innen auf die Messe. Persönliche Begegnungen und spontane Beratungsgespräche, das Anfassen und Ausprobieren von Materialien und Technik: einiges können digitale Formate nicht ersetzen. Am Stand der Architektenkammer Bremen berieten erfahrene Mitglieder aus den Bereichen Hochbau und Innenarchitektur interessierte Baufrauen und Bauherren.



Standbesetzung der Architektenkammer Bremen am Samstagnachmittag mit Martin Franck (li.) und Rainer Kriesche-Radtke (re.)

Besucherzahlen auf Vor-Corona-Niveau

Insgesamt zählte das Messeduo aus hanseBAU & Bremer Altbautagen 15.223 Besucherinnen und Besucher. „Das sind in etwa so viele wie 2020, wo wir einen absoluten Besucherrekord verbuchen konnten“, sagt Kerstin Renken, Bereichsleiterin für Publikumsmessen bei der M3B GmbH, zu der auch die MESSE BREMEN gehört.

Wir danken den Mitgliedern, die die Architektenkammer Bremen am Stand vertreten



Foto: © Kristin Kerstein

haben: Irma Aßmann, Jan Beider, Jan-Niclas Döpkins, Martin Franck, Hans-Martin Kahrs, Friederike Kegel, Katja Klausning, Rainer Kriesche-Radtke, Karola Lindner, Iris Talle und Lutz Wichmann. □
Katja Gazey

Beratungsteam am Eröffnungstag mit Iris Talle (li.) und Friederike Kegel (re.)

FÜNFTER PARLAMENTARISCHER ABEND DER ARCHITEKTENKAMMER BREMEN UND DER INGENIEURKAMMER BREMEN		 	
EINLADUNG			
NR. 05	BAUWENDE GESTALTEN!	DO. 23. MÄRZ 2023 KUNSTHALLE BREMEN/SÜDFOYER	
		BEGINN 19.00	ENDE 21.00

Der Parlamentarische Abend findet in der Kunsthalle Bremen statt

Der Parlamentarischen Abend der Architektenkammer Bremen und der Ingenieurkammer Bremen findet endlich wieder in Präsenz statt. Auf dem Podium bitten die beiden Kammerpräsidenten den Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte zu Dialog und Diskussion. Mit einer frühzeitigen Anmeldung sichern Sie sich einen Platz im Vortragssaal der Kunsthalle Bremen. Anmeldungen schicken Sie bitte an pa@akhb.de. □

Das Bremer Zentrum für Baukultur zieht in die Innenstadt

Unter dem Motto „Neue Räume für die Baukultur“ hat das Bremer Zentrum für Baukultur e.V. gemeinsam mit vielen b.zb-Mitgliedern und Gästen am Donnerstag, 2. Februar 2023, den Einzug in die neuen Räume am Wall 167 gefeiert. Im Jahr 2003 war das b.zb als Verein gegründet worden und bezog Quartier im damals frisch sanierten Speicher XI in der Überseestadt. Mit dem langjährigen wissenschaftlichen Leiter Prof. Eberhard Syring gestaltete das b.zb-Team dort viele produktive Jahre, in denen die Architektur- und Baugeschichte im Land Bremen intensiv aufgearbeitet wurde, darunter viele Ausstellungen und Publikationen über Bremer Architektinnen und Architekten. Auch der Bremer Stadtdialog

wurde dort geboren, der inzwischen über einhundertmal stattgefunden hat. Seit 2018 leitet Prof. Christian von Wissel das b.zb mit vielen neuen Impulsen: Noch bis zum 12. März läuft die Ausstellung „Architektur für Alle?! Emanzipatorische Bewegungen in Planung und Raum“ im Wilhelm Wagenfeld Haus.

Neue Sichtbarkeit am Wall

Mit der neuen Adresse am Wall 167 / Herdentorswallstraße 2 soll nun eine neue Sichtbarkeit und eine stärkere Nähe zum (inner-)städtischen Geschehen erreicht werden. Mit öffentlichen Veranstaltungen und Ausstellungen soll die Entwicklung und Transformation der Stadt mit baukulturellen Forschungs- und Diskursangeboten begleitet werden.

Die Vorsitzende des b.zb, Architektin Birgit Westphal, begrüßte die Gäste und stimmte auf die neuen Zeiten des Vereins in der Bremer Innenstadt ein: „Wir erhoffen uns, dass dieser neue Standort in unmittelbarer Nähe zum Domshof ein Ort der lebendigen und qualifizierten Diskussion wird für die aktuelle Debatten der anstehenden Bremer Innenstadtentwicklung.“

Sie sind noch nicht Mitglied des Bremer Zentrums für Baukultur? Hier finden Sie Informationen, den Mitgliedsantrag und die Vereinsatzung:

✉ www.bzb-bremen.de/verein/

Oder schreiben Sie einfach an: info@bzb-bremen.de

Katja Gazey



Foto © Kristin Kerstein

Die Stadt ins Haus holen: Das b.zb wird sich in den neuen Räumen unter anderem dem Thema der Transformation der Innenstädte widmen.



Foto © WESTPHAL ARCHITEKTEN BDA

Birgit Westphal, Westphal Architekten BDA, begrüßte als Vorsitzende des b.zb die Gäste.



Foto © Kristin Kerstein

Es gab auch ruhige Ecken: Gründungsvater des b.zb, Sunke Herlyn (rechts) im Gespräch mit dem ehemaligen Kollegen aus dem Hause SKUMS Thomas Lecke-Lopatta.



Foto © Kristin Kerstein

Volles Haus: Die unterschiedlichen Ebenen der neuen b.zb-Räume lassen sich hervorragend für verschiedene Events und Begegnungen nutzen.



Foto © Katja Gazey

Kein guter Start ohne gute Musik: Architekt, DJ und AK-Vizepräsident Lars Lammers legte auf.

Neue Veranstaltungsreihe zum energieeffizienten und nachhaltigen Bauen

Mit Blick auf den enormen Ressourcenverbrauch des Bauwesens wird sich das zukünftige Bauen nachhaltig verändern müssen. Die Verantwortlichen im Planungs- und Baubereich sind gefordert, Lösungen zu erarbeiten und in die Umsetzung zu bringen. Planerinnen und Planer müssen sich laufend über den Stand der Technik informieren, um zu den oft komplexen Fragestellungen gegenüber Ihren Auftraggebern zuverlässig beraten zu können. Gerade im Bestand sind bauliche, technische und finanzielle Rahmenbedingungen nur im Einzelfall zu beurteilen und müssen in enger Kommunikation vermittelt werden.

Die Veranstaltungsreihe „Grüner Montag“ nimmt sich dieses Themas mit einem besonderen Blick auf den Bestand an. Ziel ist es, die Planenden ebenso wie die öffentlichen und

Veranstaltungstipp:

Grüner Montag:
Möglichkeiten und Grenzen von Nachverdichtungen und Aufstockungen

Montag, 20.03.2023

15–17.30 Uhr

Bei dieser ersten Veranstaltung geht es um das Themenfeld von Aufstockungen und Nachverdichtungen im Bestand. Aufstockungen von bestehenden Gebäuden und Nachverdichtungen können einen Beitrag leisten, den Flächenverbrauch und den Bedarf an neuen Baugebiete zu reduzieren.



privaten Auftraggeber auf dem Weg zur passenden baulichen Lösung zu unterstützen. Anhand von Fallbeispielen werden jeweils konkrete Lösungsstrategien vorgestellt. □

Die Online-Veranstaltungen finden Sie auf www.fortbilder.de

GRÜNER MONTAG ist eine Veranstaltungsreihe der Architektenkammern in Bremen und Niedersachsen und der Klimaschutzagenturen des Landes Bremen (energiekonsens) und des Landes Niedersachsen (KEAN) in Kooperation mit proKlima Hannover.

Aktuelle Seminartipps im März 2023

Freitag, 03.03.2023

9.30–17 Uhr

Gebäudeintegrierte Photovoltaik

Online-Seminar mit Prof. Dr.-Ing. Thomas Stark, ee-concept GmbH, Stuttgart.

8 Fortbildungspunkte

Freitag, 10.03.2023

9.30–13 Uhr

Dezentrale Zusammenarbeit mit MS Teams und Online-Whiteboards

Online-Seminar mit Dipl.-Ing. Eric Sturm, Berlin.

4 Fortbildungspunkte

Dienstag, 14.03.2023

14–16.30 Uhr

Schlüsseltechnologie Wärmepumpe

Online-Seminar mit Markus Hagenkamp, Öko-Zentrum NRW, Hamm.

3 Fortbildungspunkte

Donnerstag, 16.03.2023

9.30–13 Uhr

Barrierefreie Umwelt in der Praxis

Online-Seminar Architektin Sara Hennes, Barrierefrei Park, Viersen.

4 Fortbildungspunkte

Dienstag, 21.03.2023

9.30–17 Uhr

Brandschutz an Fassaden

Online-Seminar mit Dipl.-Ing. Karsten Foth, hhpberlin Ingenieure für Brandschutz GmbH, Bremen/Berlin.

8 Fortbildungspunkte

Mittwoch, 22.03.2023

9.30–13 Uhr

Zeitgemäße Selbstdarstellung im Internet

Online-Seminar mit Dipl.-Ing. Eric Sturm, Berlin.

4 Fortbildungspunkte

Weitere aktuelle Seminarangebote finden Sie auf www.fortbilder.de

IMPRESSUM

Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen.
Verantwortlich i.S.d.P.:
Tim Beerens, Geschäftsführer. Geeren 41/43, 28195 Bremen, Telefon: 0421 1626891, info@akhb.de, www.akhb.de

Verlag, Vertrieb, Anzeigen: Solutions by HANDELSBLATT MEDIA GROUP GmbH (siehe Impressum)

Druckerei: Bechtle Graphische Betriebe u. Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG, Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

Das DAB regional wird allen Mitgliedern der Architektenkammer Bremen zugestellt. Der Bezug des DAB regional ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.